

Herrn  
Bürgermeister von Kirchbach  
Stadt Freiburg  
Bürgermeisteramt Dezernat III  
Postfach  
79095 Freiburg

23.11.06

476

CS/hr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Kirchbach,

die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, PSB, des Badischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (blv) hat sich mit Sorge an uns gewandt. Es geht um die geplante Streichung von Fördergeldern ab 2009. Natürlich weiß ich um die finanzielle Not der Stadt Freiburg. Mir ist bekannt, dass viele Leistungen auf dem Prüfstand stehen. Bezüglich der Streichung der Fördergelder für die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle möchte ich jedoch zu bedenken geben, dass zwischen der Beratungsstelle und unserer Hochschule eine langjährige Kooperation besteht. Mit ihren besonderen innovativen Konzepten, geschlechtsspezifischer und interkultureller Arbeit war es uns immer ein Anliegen diese Beratungsstelle über Lehraufträge an unsere Hochschule anzubinden. Umgekehrt leisten Studentinnen und Studenten immer wieder Ihr Praktikum mit großem Erfolg an dieser Beratungsstelle ab. Wir haben also den Eindruck gewinnen können, dass es bei den Angeboten der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle um besonders hochwertige und wertvolle Hilfen für Menschen in Notlagen gibt. Von daher möchte ich Sie bitten, die vorgesehene Streichung der Fördergelder noch einmal zu prüfen.

Mit herzlichem Dank für Ihr Verständnis und mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Professor Dr. Christoph Steinebach  
Rektor